

# Abraham – 3. Brief

(Heute braucht ihr unbedingt eine vollständige Bibel.)



Erinnert euch: Was hattet ihr bisher schon von Abrahams Erlebnissen gelesen?

**Lest jetzt: 1. Mose 15,1-7!**

Bei diesem Gespräch ist Abraham ungefähr 80 Jahre und seine Frau Sarah ungefähr 70. Kennst du jemanden, der so alt ist?

Weißt du, bis zu welchem Alter eine Frau Kinder bekommen kann – und was war dann mit Sarah? Trotzdem erneuert Gott hier das Versprechen von den vielen Nachkommen, die Abraham haben wird. Wie reagiert Abraham darauf?

Ist es euch möglich, Gott ein Versprechen zu glauben, das eigentlich völlig utopisch klingt?  
- Beispiel: Jesus versprach, eines Tages sichtbar auf die Erde zurückzukommen. (Lukas 21,27) -

Nach diesem Gespräch über Abrahams Nachkommen macht Gott etwas, wodurch sich Abraham völlig sicher sein kann, dass Gott sein Versprechen halten wird. Es ist ein:

## W G E I R E D U B N .

(Ordne die Buchstaben!

Tipp: Es ist sowas wie ein dauerhaft gültiger Vertrag.)

**Lest dazu in der vollständigen Bibel 1. Mose 15,18 und 17,1-7!**

Erinnert sich einer von euch an etwas Ähnliches, das bei Noah passierte?

Wisst ihr noch, was das Zeichen war für den Bund Gottes mit den Menschen bei Noah?

Bei Gottes Bund mit Abraham und seinen Nachkommen gibt es auch ein Zeichen, das aber diesmal nur direkt an den Männern ist, die zu diesem Bund gehören.

**Lest mal in der vollständigen Bibel 1. Mose 17,9-14 und Vers 24.**

Dieses Bundeszeichen ist ein sichtbares Zeichen für die „Beschneidung“, die für alle Nachkommen Abrahams sehr wichtig ist – und die ganz ohne Messer funktioniert.

**Lest dazu in der vollständigen Bibel 5. Mose 10,15+16 und Kolosser 2,11-13!**

Was erkennt ihr aus diesen Bibelversen: Wenn ihr durch Jesus zu Abrahams Nachkommen gehören wollt und das Bundeszeichen der Beschneidung braucht: Was könnte das ganz praktisch bedeuten?

### Trainingsaufgabe für die kommende Woche:

Denkt mal dran, wenn für euch diese Woche mal eine schwierige Situation kommt, dass ihr leise mit Gott reden und ihm sagen könnt: „Bitte hilf mir! Ich brauch dich! Du kannst das! Danke!“

